

Chef vom Dienst:  
42 800/2971 (Durchwahl)  
Montag bis Freitag 7.30 bis 19 Uhr,  
Samstag 10 bis 17 Uhr,  
Sonn- und Feiertag 12 bis 17 Uhr,  
übrige Zeit: Tonband

# rathauskorrespondenz

gegründet 1861

# rk

Verlag: R. G. Müller, Medieninhaber, Herausgeber und Druck: Presse- und Informationsdienst (MA 53), Rathaus 3, Stiege, 1082 Wien, Redaktion: Rathaus,  
Stiege, 1082 Wien, Telefon 42 800/2971 Durchwahl, Telex 133240, Chefredakteur Dr. Rudolf Gerlich, Verlags- und Herstellungsort Wien.  
Gesetzt in der Helvetica 11 Punkt, Zeilenbreite 12,5 cm, ca. 70 Anschläge/Zelle. - Auf Recyclingpapier gedruckt

**Freitag, 3. November 1989**

**Blatt 2449**

Heute in der „RATHAUSKORRESPONDENZ“:

**Politik:**

Dr. Kostelka neuer Wiener SP-Landesparteiensekretär (2450/FS: 2.11.)

**Kommunal/Lokal:**

Straßenumbau der Ausstellungsstraße (2451)

Belagererneuerung in der Adalbert-Stifter-Straße (2451)

Passage West im Bahnhof Wien-Mitte wird eröffnet (2452)

Wiener Spitäler sind umweltbewußt (2453)

Statistisches Taschenbuch der Stadt Wien 1988 (2454)

Terminvorschau von 6. bis 17. November (2455/2456)

Hatzl: Keine sachlichen Angriffspunkte gegen Müllverbrennungsanlagen mehr zu finden (2458)

**Kultur:**

Ausstellungsgestalter führt durch „Moskau — Wien — New York“ (2457)

## **Dr. Kostelka neuer Wiener SP-Landespartelsekretär**

Wien, 2.11. (RK-POLITIK) Vizebürgermeister Hans MAYR gab Donnerstag bei einem Pressegespräch in Rust personelle Entscheidungen der Wiener SPÖ bekannt.

Nachfolger des designierten Gesundheitsstadtrats Dr. Sepp RIEDER als Wiener SPÖ-Landespartelsekretär wird der 42jährige Dr. Peter KOSTELKA.

Rieders Nationalratsmandat übernimmt die 37jährige, bisherige Bundesrätin Dr. Elisabeth HLAWAC.

Neu in den Gemeinderat ziehen die 37jährige Hermine MOSPOINTNER und die 41jährige Renate WINKLBAUER.

Neu in den Bundesrat wird der 47jährige Dr. Leopold SIMPERL entsandt. (Schluß) sei/bs

Bereits am 2. November 1989  
über Fernschreiber ausgesendet

### **Straßenumbau der Ausstellungsstraße**

Wien, 3.11. (RK-KOMMUNAL) Im 2. Bezirk wird kommenden Montag, 6. November, in der Ausstellungsstraße zwischen Praterstern und Engerthstraße mit einem kompletten Straßenumbau der Hauptfahrbahn begonnen, der auch die Unterlagsschichten bis etwa 60 Zentimeter Tiefe umfaßt. Diese umfangreichen Arbeiten werden voraussichtlich bis zur Jahreswende laufen, im Frühjahr 1990 sollen die beiden Nebenfahrbahnen erneuert werden. In der kommende Woche beginnenden ersten Bauphase wird der Verkehr in beiden Richtungen vorwiegend über die Nebenfahrbahnen geführt. (Schluß) pz/bs

### **Belagserneuerung in der Adalbert-Stifter-Straße**

Wien, 3.11. (RK-KOMMUNAL) Im 20. Bezirk muß in der Adalbert-Stifter-Straße im Abschnitt zwischen der Dresdner Straße und der Floridsdorfer Brücke eine komplette Erneuerung des Fahrbahnbelages vorgenommen werden. Die Arbeiten werden kommenden Montag, 6. November, beginnen und voraussichtlich bis 22. Dezember dauern, wobei der Verkehr in beiden Fahrtrichtungen auf jeweils einer Fahrspur — der derzeitigen Parkspur — aufrechterhalten wird. Bei den Kreuzungen wird es allerdings dem jeweiligen Bauzustand entsprechende Änderungen der Abbiegemöglichkeiten geben. (Schluß) pz/rr

## **Passage West im Bahnhof Wien-Mitte wird eröffnet**

Wien, 3.11. (RK-KOMMUNAL) Am Montag, dem 6. November, wird um 9.30 Uhr die bereits jetzt, eineinhalb Jahre vor der Inbetriebnahme der U3, fertiggestellte neue U-Bahn-Passage „West“ im Bahnhof Wien-Mitte zwischen der U 4 und der Schnellbahnstation durch Bürgermeister Dr. Helmut ZILK in Anwesenheit von Verkehrsstadtrat Johann HATZL und Bundesbahn-Generaldirektor Dr. Heinrich ÜBLEIS eröffnet.

Bisher mußte der Weg über die Kassenhalle gewählt werden. Drei Aufzüge und zwei Rolltreppen erleichtern die Benützung des neuen Verbindungsweges wesentlich. Nach ihrer Inbetriebnahme am 31. März 1991 wird auch die Station der neuen U-Bahn-Linie U3 über die „Passage West“ erreichbar sein. (Schluß) roh/rr

## **Wiener Spitäler sind umweltbewußt**

**Stacher setzte Arbeitskreis zur Vermeidung von PVC ein**

Wien, 3.11. (RK-KOMMUNAL) Auf Anordnung von Gesundheitsstadtrat Univ.-Prof. Dr. Alois STACHER beschäftigt sich jetzt ein Arbeitskreis im Wiener Anstaltenamt mit der Verringerung von PVC (Polyvinylchlorid) im Abfall der städtischen Krankenhäuser. Aufgabe des Arbeitskreises ist es, so der Gesundheitsstadtrat, PVC vor allem in medizinischen Einmalartikeln zu vermeiden und durch umweltfreundliche Materialien zu ersetzen. Dabei geht es zum Beispiel um den Verzicht von PVC im Verpackungsmaterial, den Ersatz von PVC-Infusionsbeuteln, Einschränkungen bei den Überschuhen oder Ersatz von PVC-Einmalhandschuhen etwa durch Latexhandschuhe.

Der Arbeitskreis wird zuerst eine Liste sämtlicher medizinischer Artikel aus Kunststoff erstellen — nach Artikeltyp, Hersteller- oder Vertriebsfirma und Kosten. Auf Grund dieser Liste soll mit den Firmen Kontakt aufgenommen werden, um die aus PVC bestehenden Artikel sowie mögliche Alternativen zu ermitteln. Schließlich sollen die anderen Materialien auf ihre Wirtschaftlichkeit sowie im Hinblick auf sicherheitstechnische und anwenderspezifische Erfordernisse überprüft werden. Die Teilnehmer des Arbeitskreises werden einmal im Monat zusammentreffen, um möglichst rasch zu Ergebnissen zu kommen. (Schluß) sc/bs

## **Statistisches Taschenbuch der Stadt Wien 1988**

Wien, 3.11. (RK-KOMMUNAL) Das Statistische Taschenbuch der Stadt Wien 1988 ist erschienen. Das Taschenbuch ist zum Preis von 70 Schilling im Statistischen Amt der Stadt Wien, MA 66, 1016 Wien, Vorgartenstraße 3, Tel. 42 800/3204 DW oder beim Verlag Jugend & Volk, 1150 Wien, Anschützstraße 1, erhältlich.

Das Statistische Taschenbuch enthält Daten und Zahlen zu folgenden Kapiteln: Stadtgebiet, Umwelt, Bevölkerung, Sozial- und Gesundheitswesen, Bau- und Wohnungswesen, Ver- und Entsorgung, Verkehr und Fremdenverkehr, Geld und Versicherung, Gewerbe, Industrie und Handel, Preise und Löhne, Landwirtschaft, Ernährung, Bildung, Kultur und Information, Religion, Freizeit und Sport, Rechtswesen, Stadtverwaltung, Wahlen.

Zusätzlich bietet das Taschenbuch Informationen zu den Themen: Wien im Vergleich österreichischer Städte, Stellung Wiens in der Ostregion, Stellung Wiens in Österreich, Wien im internationalen Vergleich europäischer Städte. (Schluß) fk/gg

**Terminvorschau vom 6. bis 17. November**

Wien, 3.11. (RK-KOMMUNAL) In der Zeit vom 6. bis 17. November hat die „RATHAUSKORRESPONDENZ“ vorläufig folgende Termine vorgemerkt (Änderungen vorbehalten):

**MONTAG, 6. NOVEMBER:**

9.30 Uhr, Eröffnung der Umsteigerelation zwischen der U-Bahn-Linie U 4 und Schnellbahn über die neue Passage der U-Bahn-Station Landstraße durch Bgm. Zilk, StR. Hatzl und Gen.-Dior. Übleis (Treffpunkt: 3, Bahnhof Wien-Mitte, Kassenhalle)

11.00 Uhr, Pressegespräch der Wiener ÖVP (Cafe Landtmann)

15.00 Uhr, Ehrenzeichenüberreichung durch StR. Swoboda an Franz ANNERL, Komm.-Rat Heinz APENZELLER, Josefa BUTZ, Emilie DOROTIC, Wladimir HOFIREK, Walter KARPELES, Stanislaus KUDLIK, Johann KUDRNA, Josef LANDGRAF, Johann MICHEROLI, Franz NEUWERTH, Alice RUSZ, Eva STEUER und posthum an Franz DUSEK und Oskar MRAS (Stadtsenatssitzungssaal, Rathaus)

18.30 Uhr, Pressekonferenz der Wiener SPÖ (Rathauskeller)

**DIENSTAG, 7. NOVEMBER:**

11.30 Uhr, Pressegespräch des Bürgermeisters (PID)

14.00 Uhr, Ehrenzeichenüberreichung durch Bgm. Zilk an Univ.-Prof. Dr. Irenäus EIBL-EIBESFELDT (Arb.-Zi, Bgm.)

19.00 Uhr, Pressekonferenz der Wiener Weinhauer anl. der Wiener Weintaufe 1989 (Restaurant Isola am Fuße des Donauturmes)

**MITTWOCH, 8. NOVEMBER:**

10.00 Uhr, Ehrenzeichenüberreichung durch Bgm. Zilk an Stadtbaudior i. R. Dipl.-Ing. Ernst FILZ (Arb.-Zi, Bgm.)

11.00 Uhr, Abschlußveranstaltung der Aktion „Minus 10 Prozent“ für das Aktionsjahr 1988/89 / StR. Hatzl (Wappensaal, Rathaus)

14.30 Uhr, Benennung der städtischen Wohnhausanlage 10, Sonnwendgasse 24 in „Ernst-Kirchweg-Hof“, StR. Edlinger

15.00 Uhr, Eröffnung Tagesheim für Behinderte, Jugend am Werk (Vbgm. Smejkal; 2., Im Werd 19)

ab 16.00 Uhr, Podiumsdiskussion anl. der Nutzungsenquête Schloß Neugebäude mit StR. Pasterk und StR. Swoboda (Austria-Center)

**DONNERSTAG, 9. NOVEMBER:**

10.00 Uhr, Pressekonferenz Bgm. Zilk/StR. Pasterk „Tanz 90“ (PID)

10.30 Uhr, Inbetriebnahme 300. Radwege-Kilometer (10, Bischofsplatz)

**FREITAG, 10. NOVEMBER:**

10.00 Uhr, Ehrenzeichenüberreichung durch StR. Pasterk an Prof. Fritz Janschka (Rathaus, Steinerne Saal I)

11.00 Uhr, Pressekonferenz StR. Hatzl

11.00 Uhr, Enthüllung einer Gedenktafel anl. des 10. Todestages von Friedrich Torberg (Wasagymnasium, 9, Wasagasse 10)

**MONTAG, 13. NOVEMBER:**

11.00 Uhr, Pressekonferenz der Wiener ÖVP (Cafe Landtmann)

MONTAG, 13. NOVEMBER (Forts.):

11.00 Uhr, Ehrenzeichenüberreichung durch Vbgm. Mayr an Hofrat Dr. Friedrich Kaiser, Kammerrat Johann Schmölz (Abg. z. NR) und Gen.-Dior. Dr. Leopold Vavra (Roter Salon, Rathaus)

DIENSTAG, 14. NOVEMBER:

11.30 Uhr, Pressekonferenz des Bürgermeisters (PID)

14.00 Uhr, Ehrenzeichenüberreichung durch Bgm. Zilk an Prof. Erich Feigl (Arb.-Zi, Bgm.)

MITTWOCH, 15. NOVEMBER:

10.30 Uhr, Pressekonferenz „Club Menü Service“ — Wiener Holding — WIGAST (Club Menü Gesellschaft, 3, Henneberggasse 6)

11.00 Uhr, Ehrenzeichenüberreichung durch Landeshauptmann Dr. Zilk an den Präsidenten des Verfassungsgerichtshofes Dr. Ludwig ADAMOVICH sowie an die Mitglieder des Verfassungsgerichtshofes Dr. Peter FESSLER, Dr. Peter JANN, Dr. Karl KORINEK, Dr. Karl PISKA, Dr. Dietrich ROESSLER und an Dr. Christine KELLER (Arb.-Zi, Bgm.)

14.00 Uhr, Ehrenzeichenüberreichung durch Bgm. Zilk an Erwin FISCHER (Arb.-Zi, Bgm.)

DONNERSTAG, 16. NOVEMBER:

19.00 Uhr, Pressekonferenz Wiener Holding „Kurbetrieb Heilquelle Wien-Oberlaa“ (Thermenrestaurant im Kurzentrum Oberlaa, 10, Kurbadstr. 10)

FREITAG, 17. NOVEMBER:

10.00 Uhr, Pressekonferenz StR. Hatzl

11.00 Uhr, Pressekonferenz Vbgm. Mayr u. Präs. Dittrich „Wiener Adventzauber“ (Burgtheater)

(Schluß) red/gal

Forts. von Blatt 2455

## **Ausstellungsgestalter führt durch „Moskau - Wien - New York“**

Wien, 3.11. (RK-KULTUR) Die Festwochen-Ausstellung „Moskau — Wien — New York“ im Wiener Messepalast (Halle H) findet großes Interesse beim Publikum, wirft aber gleichzeitig viele Fragen bei den Besuchern auf. Deshalb hat sich der Gestalter dieser „Drei-Städte-Schau“, Hubert Winter, entschlossen, selbst durch die Ausstellung zu führen, um Zusammenhänge und Widersprüche besser bewußt machen zu können. Die kostenlosen Führungen finden ab kommendem Wochenende, jeweils Sonntag, 10 Uhr, und Donnerstag, 17 Uhr, statt. Die Ausstellung dauert bis 17. Dezember. Sie ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet, donnerstags von 10 bis 19 Uhr. (Schluß) red/gg

## **Hatzl: Keine sachlichen Angriffspunkte gegen Müllverbrennungsanlagen mehr zu finden**

Wien, 3.11. (RK-KOMMUNAL) „Müllvermeidung und Mülltrennung müssen absoluten Vorrang haben“, sagte Energiestadtrat Johann HATZL Freitag zu einer Pressekonferenz der Grünen Alternative. „Unbestritten ist aber auch, daß wir derzeit ohne Müllverbrennung noch im eigenen Müll ersticken würden. Wir werden jedenfalls sowohl am Flötzersteig wie auch in der Spittelau alle Werte des strengsten Luftreinhaltegesetzes der Welt innerhalb der gesetzlichen Fristen einhalten. Das ist das Entscheidende, und nicht die Frage, ob die Müllverbrennungsanlage Flötzersteig ein Gewerbebetrieb ist oder nicht.“

Die Müllverbrennungsanlage Flötzersteig sei bereits 22 Jahre vor der Anpachtung durch die HBW von der Stadt Wien betrieben worden, diese, der 1985 erfolgte Einbau einer damals am letzten technischen Stand befindlichen Rauchgaswäsche, der Ausbau des Fernwärmenetzes sowie die nun erfolgende Sanierung nach dem seit 1.1.1989 gültigen Luftreinhaltegesetz erforderten nun keine neuen Maßnahmen, sagte Hatzl. Dieser Vorstoß der Grünen Alternative dürfte nur deshalb erfolgen, weil sie nun, vor der Sanierung nach den strengen Grenzwerten des Luftreinhaltegesetzes, keine sachlichen Angriffspunkte mehr finden, erklärte der Energiestadtrat. Zur Stilllegung der Müllverbrennungsanlage Florenz stellte Hatzl fest, diese erfolge keineswegs aufgrund von Bodenmessungen, sondern aus ökonomischen Gründen. Die Behauptungen der Grünalternativen dazu bezeichnete Hatzl als glatte Irreführung. (Schluß) roh/rr